Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

Stellenausschreibung (Phy 05/2025)

Am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist zum 01. September 2025 eine befristete

Promotionsstelle in der Sektion für Physikalische Ozeanographie

für einen Zeitraum von 3 Jahren und einem Stellenanteil von 75% (30 h/Woche) zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L EG 13.

Bewerberinnen werden bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Wer sind wir?

Das IOW ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft, für das Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance einen hohen Stellenwert haben. Unser Forschungsschwerpunkt sind die Küsten- und Randmeere, insbesondere die Ostsee. Die Mitarbeiter der fünf Abteilungen Physikalische Ozeanographie, Meereschemie, Biologische Ozeanographie, Meeresgeologie und Meeresbeobachtung arbeiten interdisziplinär in einem gemeinsamen Forschungsprogramm.

Was sind Ihre Aufgaben?

Diese Stelle ist Teil des internationalen SkaMix-Konsortiums mit Partnern aus Norwegen, Schweden, Dänemark, den Niederlanden und Deutschland. Ziel ist die Identifizierung und Quantifizierung von Wassermassentransformationsprozessen (WMT-Prozesse) im Skagerrak, der Nord- und Ostsee verbindet. Die Konsortiumsmitglieder untersuchen diese WMT-Prozesse durch die Entwicklung und Anwendung von WMT-Theorien und numerischen Methoden, die Durchführung und Analyse von Feld- und Fernerkundungsbeobachtungen sowie die Durchführung und Analyse numerischer Modellsimulationen. Die Doktorandenstelle wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.

Dieses Promotionsprojekt widmet sich der numerischen Modellierung von Wassertransportprozessen im Skagerrak. Dabei werden Eulersche und Lagrangesche Analysemethoden angewendet, um die für den Wassertransport verantwortliche Vermischung zu quantifizieren. Die grundlegende Frage ist, auf welchen Wegen Wassermassen in den Skagerrak fließen und wie sie interagieren, um neue abfließende Wassermassen zu erzeugen. Der Skagerrak wird hierbei als ideales natürliches Labor für ähnliche Prozesse in anderen Verbindungsgewässern des Weltozeans betrachtet. Sie beginnen mit Simulationen eines bestehenden Modellaufbaus mit dem General Estuarine Transport Model (GETM) und implementieren quantitative Euler- und Lagrange-Methoden zur Analyse des Wassertransports. Sie werden weiterhin bestehende quantitative Methoden erweitern und neue entwickeln.

Innerhalb des Konsortiums arbeiten Sie eng mit Kolleginnen und Kollegen am IOW und international zusammen. Sie haben die Möglichkeit, an schiffsbasierten Feldkampagnen teilzunehmen und Partnerinstitute in Skandinavien zu besuchen.

Was erwarten wir von Ihnen?

Erforderlich ist ein sehr guter oder guter Hochschulabschluss in physikalischer Ozeanographie, Meteorologie, Physik, Mathematik oder einem verwandten Fachgebiet. Außerdem erwarten wir sehr gute Englischkenntnisse, gute Programmierkenntnisse und die Fähigkeit, im Team zu arbeiten. Wünschenswert wären ein fundierter Hintergrund in geophysikalischer Strömungsdynamik, Erfahrung in der numerischen Ozean- oder Atmosphärenmodellierung und Erfahrung mit numerischer Datenanalyse. Gute wissenschaftliche Präsentations-, Schreib- und Kommunikationsfähigkeiten sind ebenfalls von Vorteil.

Was bietet das IOW?

Das IOW bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitsmodellen, z. B. durch die Möglichkeit zum Home-Office. Wir stellen eine hervorragende Forschungsinfrastruktur mit moderner Labor- und Büroausstattung zur Verfügung, einschließlich des Zugangs zu unserem eigenen Forschungsschiff. Warnemünde, ein Stadtteil der Universitätsstadt Rostock, ist ein lebendiges Seebad mit maritimem Flair und direktem Zugang zu den langen Sandstränden an der Ostseeküste.

Wie fördern wir Chancengleichheit?

Unsere Arbeitsangebote richten sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Forschung profitiert von einer diversen Arbeitswelt, weshalb wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet haben. Das IOW strebt an, Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, speziell zu fördern. Dazu hat sich das Institut einen Plan zur Förderung der Gleichstellung gegeben (Plan zur Gleichstellung am IOW) und wurde für sein Engagement wiederholt mit dem Total E-Quality Prädikat (Webseite TOTAL E-QUALITY e. V.) ausgezeichnet. Einen Überblick über unsere Maßnahmen zur Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie finden Sie auf unserer Webseite.

Wir berücksichtigen Bewerbungen schwerbehinderter Personen bevorzugt bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie eine Kopie des Behindertenausweises bei.

Wie bewerben Sie sich?

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf, Kopien Ihrer Zeugnisse, Beschreibung relevanter Tätigkeiten und Erfahrungen sowie Zertifikate oder Referenzen als eine PDF-Datei.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als eine PDF-Datei unter Angabe des Kennwortes: **Phy 05/2025** bis zum **27. Juni 2025** an:

bewerbung.physik@io-warnemuende.de

oder

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
Personalabteilung
Seestraße 15
18119 Rostock

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am **15. Juli 2025** statt.

Ihre Bewerbungs- und Reisekosten können wir leider nicht übernehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Hans Burchard (hans.burchard@io-warnemuende.de) oder Manita Chouksey (manita.chouksey@io-warnemuende.de).